

TAGUNGSORTE

Bildungszentrum Kloster Banz, Hanns-Seidel-Stiftung
96231 Bad Staffelstein
tel 09573 3370
www.hss.de

Karl-Bröger-Zentrum
Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg
tel 0911 440881
www.karl-broeger-zentrum.de

Tagungszentrum Estragon
Jakobstr. 19, 90402 Nürnberg
tel 0911 2418030
www.estragon-nuernberg.de

Tagungszentrum Münchner Aids-Hilfe
Lindwurmstr. 71, 80337 München
tel 089 543330
www.muenchner-aidshilfe.de

REFERENTEN

Eva Didion, Diplom-Kauffrau, langjährige Erfahrungen im Ehrenamt als Projektleiterin, Vorsitzende, Teamleiterin, Teammitglied, Trainerin

Renate Mitleger-Lehner, Rechtsanwältin, bundesweite Referententätigkeit im Bereich Gemeinschaftliche Selbsthilfe und Autorin des Ratgebers „Recht für Selbsthilfegruppen“

Wolfgang Neumüller, Sozialpädagoge, Leiter des Zentrums Aktiver Bürger Nürnberg; Erfahrungen als Freiwilligenkoordinator im Mehrgenerationenhaus Nürnberg

Dr. Thomas Röbbke, Soziologe, Sozialplaner, geschäftsführender Vorstand LBE Bayern e.V.; Berater und Autor zahlreicher Beiträge zu engagementpolitischen Fragen, Freiwilligenmanagement und Engagementförderung

Ella Schindler, Sozialpädagogin, Redakteurin bei der Nürnberger Zeitung; Koordinatorin im Ambulanten Krisendienst Mittelfranken; Vorstand des Partnerschaftsvereins Charkiv-Nürnberg

Dr. Florian Straus, Soziologe, Sozialforscher, Netzwerkperte, Organisationsberater. Geschäftsführer des Instituts für Praxisforschung und Projektberatung. Autor von Beiträgen zu qualitativen Netzwerkanalysen, Identitätsforschung, Bürgergesellschaft

INFORMATION

Nähere Angaben zu den einzelnen Angeboten sind dem Menüpunkt „Fortbildungen“ auf der Website www.lbe-bayern.de zu entnehmen.

ANMELDUNG

Per Mail oder Post an:

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement e.V.
Sandstr. 7
90443 Nürnberg
tel 0911 81 01 29-18
fobi@lbe-bayern.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Informationen zur Zahlung des Teilnehmerbeitrags. Eine Befreiung von der Teilnahmegebühr ist auch dann nicht möglich, wenn Sie auf Verpflegung bzw. Übernachtung verzichten.

Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns dies in jedem Fall baldmöglichst mitzuteilen. Bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage werden Teilnehmerbeitrag und ggf. entstandene Ausfallkosten einbehalten bzw. in Rechnung gestellt.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in den Verteiler des LBE aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung. Sie können von Ihrem Recht auf Auskunft, Sperrung bzw. Löschung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit Gebrauch machen. Auch eine Berichtigung der gespeicherten Daten erfolgt umgehend auf Ihren Hinweis an info@lbe-bayern.de.

Das LBE wird gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



2016|2

FORTBILDUNG

Angebote des Landesnetzwerks
Bürgerschaftliches Engagement



Abbildung: © Tuerfelpix - Fotolia.com (verändert)



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als Werbung: Engagierte, die bei Projekten, Angeboten und Einrichtungen des Bürgerschaftlichen Engagements aktiv sind, können in diesem Workshop die Bestandteile einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit sowie die Grundlagen der Pressearbeit kennenlernen. Themen sind u.a. Kommunikation und Kontaktpflege über Flyer, Plakate oder Websites, Veranstaltungsmanagement, Entwicklung eines Kommunikationskonzepts. Der Workshop bietet einen Einblick in die Mechanismen der Medien und praktische Übungen zu Pressemitteilungen, Interviews und Pressegesprächen.

Referentin: Ella Schindler

Karl-Bröger-Zentrum, Nürnberg: 27.9.2016, 10 - 17 Uhr
in Zusammenarbeit mit der Georg-von-Vollmar-Akademie
40 € inkl. Verpflegung

MIT EHRENAMTLICHEN PROFESSIONELL ARBEITEN

Die professionelle Begleitung des Einsatzes von Ehrenamtlichen ist der Schlüssel für eine langfristig gute Zusammenarbeit. Das Seminar bietet mit Praxisblöcken und Fachbeiträgen einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten und Instrumente des Freiwilligenmanagements und wendet sich an haupt- und ehrenamtliche Kräfte in sozialen Organisationen und Verbänden, Bildungs- und Kultureinrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten oder in Zukunft arbeiten möchten.

Referenten: Wolfgang Neumüller, Dr. Thomas Röbbke

Kloster Banz: 17. - 19.10.2016

in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung sowie dem Landes-Caritasverband und dem Diakonischen Werk

80 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

RECHTLICHE FRAGEN IM EHRENAMT

Um Bürgerschaftliches Engagement auf sichere Füße zu stellen, müssen rechtliche Rahmenbedingungen geklärt sein. Dies gilt für die ehrenamtlich Tätigen in Vereinen genauso wie für die Aktiven in einer Selbsthilfegruppe. Fragen zu Haftung und Versicherungen, Steuerpflicht und Aufwandsentschädigungen werden ebenso angesprochen wie der Datenschutz. Nicht nur für große Vereine, auch für kleine Gruppen gilt, dass die Grundsätze des Datenschutzes eingehalten werden müssen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Presse- und Urheberrecht, das zum Beispiel bei der Erstellung eines Flyers eine Rolle spielt.

Referentin: Renate Mitleger-Lehner

Tagungszentrum Estragon, Nürnberg:
25.10.2016, 9.30 - 17 Uhr

50 € inkl. Unterlagen und Verpflegung

PROJEKTE ERFOLGREICH MANAGEN

In Projekten mit ehrenamtlicher Beteiligung kommen Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Erwartungen zusammen. Projektmanagement kann die Arbeit erleichtern und wesentlich zum Erfolg des Vorhabens beitragen. Gleichzeitig soll den Beteiligten ein Übermaß an Bürokratie erspart werden. Ehrenamtliche Projektleitungen, Vorstände von Vereinen und Initiativen, Aktive aus Koordinationsstellen können in dem Workshop einen Überblick über die Phasen des Projektmanagements gewinnen. Mit Fallbeispielen und praktischen Übungen werden Methoden aufgezeigt, wie Ziele und Verantwortlichkeiten definiert und Meilensteine festgelegt und kontrolliert werden können. Dabei werden die besonderen Bedingungen im gemeinnützigen Sektor berücksichtigt.

Referentin: Eva Didion

Tagungszentrum Estragon, Nürnberg:
11.11.2016, 9.30 - 17 Uhr

50 € inkl. Unterlagen und Verpflegung

WIRKUNGSORIENTIERUNG

Gemeinnützige Organisationen wissen über eingesetzte Ressourcen und über ihre Leistungen genau Bescheid. Was sie mit diesen jedoch bei ihren Zielgruppen und in der Gesellschaft insgesamt bewirken, darüber wissen die meisten nur wenig. Oft fehlt ihnen das Handwerkszeug, um Wirkungen zu erfassen. Wirkungen sind aber ein wichtiges Element für eine erfolgsorientierte Steuerung der Organisation. In unserem Workshop stellen wir das Konzept und die wichtigsten Methoden einer wirkungsorientierten Steuerung von Non Profit-Organisationen vor. Dabei wird auch der Aspekt berücksichtigt, dass der Charakter des Bürgerschaftlichen Engagements in seinem Eigensinn nicht beschädigt werden darf und eine Abgrenzung von rein wirtschaftlichen und kausal ausgerichteten Wirkungsmessungen erfolgen muss.

Referent: Dr. Florian Straus

Tagungszentrum Münchner Aids-Hilfe:
23.11.2016, 9.30 - 17 Uhr

50 € inkl. Verpflegung

PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN 2017

Im Februar 2017 startet eine neue Auflage der berufsbegleitenden Weiterbildung „Professionelles Management von Ehrenamtlichen“, angeboten von der Hochschulkooperation Ehrenamt. Sie wendet sich insbesondere an Menschen, die bereits Erfahrungen mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben und die Integration von Ehrenamtlichen in ihrer Einrichtung auf eine professionelle Basis stellen wollen.

Nähere Informationen unter
www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de